

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000
Reservfonds . . . . .	400 000	400 000	400 000	400 000	400 000	—
Sonderrücklage . . . . .	—	—	290 858	300 000	300 000	—
Rückstellung . . . . .	—	—	—	—	—	166 136
Wertberichtigung . . . . .	—	—	—	—	—	50 000
Fürsorgefonds . . . . .	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000
Kreditoren . . . . .	446 513	3 756 576 <sup>2)</sup>	2 077 328 <sup>2)</sup>	3 310 991 <sup>2)</sup>	4 882 118 <sup>2)</sup>	925 526 <sup>2)</sup>
Rembours-Kredite . . . . .	—	—	—	—	300 575	142 250
Bankkredit . . . . .	—	—	385 721	352 965	—	3 871 759
Werksparkasse . . . . .	—	714 858	440 784	342 344	—	219 790
Gewinn . . . . .	—	—	—	—	—	—
Summa	5 346 513	9 371 434	8 094 690	9 206 301	10 668 043	9 875 463

<sup>1)</sup> Davon 2761144 RM Russenwechsel, davon 1804343 RM durch 100%ige Ausfallbürgschaft des Reiches u. Landes Preußen gesichert.  
<sup>2)</sup> Einschließlich eigener Akzepte. <sup>3)</sup> Verlustvortrag v. Vorj. 67 009 abz. Reingewinn 1932 32 678 RM.

**Gewinn- und Verlust-Rechnungen**

<b>Debet</b>						
Verlust-Vortrag . . . . .	—	—	—	—	—	67 009
Löhne und Gehälter . . . . .	—	—	—	—	—	1 909 562
Soziale Abgaben . . . . .	—	—	—	—	—	176 227
Zinsen . . . . .	—	—	—	—	—	164 390
Besitzsteuern . . . . .	—	—	—	—	—	134 404
Sonstige Aufwendungen . . . . .	—	—	—	—	—	1 125 742
Handlungs-Unkosten . . . . .	—	1 221 594	1 171 525	1 169 895	1 126 580	—
Sonderrücklage . . . . .	—	—	290 858	—	—	—
Abschreibungen auf Debitoren . . . . .	—	—	—	—	219 965	—
Abschreibungen . . . . .	—	418 102	281 974	225 077	247 514	226 779
Reingewinn . . . . .	—	714 858	440 783	342 344	—	—
Summa	—	2 354 554	2 185 140	1 737 315	1 594 059	3 804 116
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag . . . . .	—	279 909	290 858	7 641	6 344	—
Betriebsüberschuß . . . . .	—	2 074 645	1 894 282	1 729 674	820 705	3 739 239
Außerordentliche Erträge . . . . .	—	—	—	—	—	30 546
Verlust . . . . .	—	—	—	—	767 009	34 330
Summa	—	2 354 554	2 185 140	1 737 315	1 594 059	3 804 116

Die Gesamtbezüge des Vorst. und A.-R. betragen 1932 68278 und 18000 RM.

Urspr. 2 500 000 M. Zwecks Erweiter. der Betriebsanlagen 1906 Erhöht. um 500 000 M. Nochmals aus gleichen Gründen erhöht 1911 um 1 000 000 M (auf 4 000 000 M) in 1000 Aktien, übern. vom A. Schaaflhaus. Bankver. zu 150 %. Goldmark-Umstell. lt. G.-V. v. 19/12. 1924 ließ das A.-K. unverändert.

**Großaktionäre:** Die Aktienmehrheit ist im Besitz der Berlin-Karlsruher Industrie-Werke A.-G. in Berlin.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	188	255.75	236.25	143	125	65.25%
Niedrigster	88	183	130.75	90	71	38 %
Letzter	180	235 7/8	134	94	95	44.25%

Am 8./8. 1906 wurden in Berlin 1 000 000 M nach erfolgter Börsenzulassung zu 160 % aufgelegt; erster Kurs 14./8. 1906: 161.50 %. Sämtliche St.-Akt. sind zugelassen.

**Dividenden:** 10 10 10 8 0 0%

**Beamte und Arbeiter:** rd. 1000.

**Gewinn-Verteilung:** 1927: Gewinn 703 909 RM (Tant. an A.-R. 24 000, Div. 400 000, Vortrag 279 909). — 1928: Gewinn 714 858 RM (Tant. an A.-R. 24 000, Div.

400 000, Vortrag 290 858). — 1929: Gewinn 440 783 RM (Tant. an A.-R. 24 000, Div. 400 000, Sonderrüchl. 9142, Vortrag 7641). — 1930: Gewinn 342 344 RM (Tant. an A.-R. 16 000, Div. 320 000, Vortrag 6344). — 1931: Verlust (773 353 abzügl. Gewinnvortrag 6344) 767 009 RM (davon 700 000 RM gedeckt durch Auflösl. des R.-F. von 400 000 RM u. der Sonderrüchl. von 300 000 RM; Rest von 67 009 RM wird vorgetragen). — 1932: Verlust 34 330 RM (Vortrag).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die allgemeine Wirtschaftslage hat keine Besserung erfahren. Der Kupferpreis ging vom 1./1. bis 31./12. 1932 von 69 RM auf 48 RM % kg, d. h. um rd. 30 % zurück. Trotzdem ist es gelungen, ein besseres Ergebnis als im Vorjahre zu erzielen und ohne Verlust abzuschneiden. Der Umsatz blieb mengenmäßig etwa gleich, ist aber zum Teil, entsprechend dem Preisrückgang am Rohmetallmarkt, wertmäßig um rd. 20 % hinter dem Ergebnis des vergangenen Jahres zurückgeblieben. Die Betriebs- und Handlungsunkosten konnten beträchtlich gesenkt werden.

**Aktiengesellschaft M. Busch.**

Sitz in Eversberg i. W.

**Vorstand:** Th. Busch, Eversberg; Kaufmann Paul Kempermann, Bestwig (Bezirk Arnsberg i. W.).

**Aufsichtsrat:** Fabrik. Hans Gabriel, Eslohe i. W.; Stadtbaurat Jos. Niethoff, Hamborn; Dr. K. Th. Kempermann, Rechtsanw. Dr. E. Tremblau, Köln a. Rh.

**Geündet:** 10./1. 1924; eingetragen 10./3. 1924.

**Zweck:** Herstellung und der Vertrieb von Wagenachsen und Eisengußwaren aller Art.

**Kapital:** 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM, übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Maschinen 28 580, Büroeinricht. 1870, Telefonanlage 575, Fuhrpark 2127, Quotenkonto Ilsenburg 42 269, Entwertung 6510, Rohstoffe 153 763, Hilfsstoffe 35 388, Fertigfabrikate 42 290, Effektenkonto I.-G-Farben-Aktien (nom. 10 000 zu 96 %) 9600, Steuergutscheine (nom. 550 zu 100 %) 550, Geschäftsanteil (Creditverein) 300, Außenstände 105 318, Banken 44 736, Wechsel und Schecks 5247, Postscheck 1516, Kasse 562, Verlust 1930, 1931 29 281, Verlust 1932 32 773. — **Passiva:** A.-K. 50 000, gesetzl. Reservkonto 5000, Betriebsreservkonten I, II, III 287 331, Delkreder 11 258, Arbeiterunterstützung 22 973, Warenkonto A 133 525, Ver-